

## Case Study UNISYS

### Lokalisierung von Schulungsunterlagen

Unisys betreut als einer der weltweit führenden Anbieter für Informationsdienstleistungen in Österreich unter anderem den öffentlichen Sektor, Unternehmen in der Finanzwirtschaft und Telekommunikationsanbieter. Die Professionalität und Kompetenz der Mitarbeiter von Unisys wird durch regelmäßige interne Schulungen konzernweit gefördert.

Da Schulungen in deutscher Sprache durchgeführt werden, die begleitenden Unterlagen jedoch in einem konkreten Fall nur in Englisch zur Verfügung standen, wurde der Wunsch laut, wesentliche Teile der Schulungsunterlagen ins Deutsche zu übertragen. Bei der Definition des Projektumfangs wurden die entsprechenden Kapitel ausgewählt. In der Planungsphase stellte sich heraus, dass die Übertragung der erklärenden Textpassagen zu den Präsentationsfolien den höchsten Schulungserfolg bei den Teilnehmern sicherstellt. Als **Ziel** des Projekts wurde daher die Lokalisierung der Hauptkapitel des Seminarhandbuchs mit Ausnahme der Folien festgesetzt.

Bei der **Zielgruppe** handelte es sich um Unisys Mitarbeiter aus unterschiedlichen Fachbereichen mit unterschiedlichen Vorkenntnissen in Bezug auf den Seminarinhalt.

Bei der Lokalisierung wurde vor allem darauf geachtet, die Wirkung der Texte auf den einzelnen Seminarteilnehmer bei der Übertragung ins Deutsche aufrecht zu erhalten. Die sprachliche Orientierung an den unterschiedlichen Lerntypen, die im englischen Original durch entsprechende Formulierungen gegeben war, bedingte gewisse Anpassungen bei deutschen Formulierungen, um den gleichen **Lerneffekt beim Leser** hervorzurufen. Darüber hinaus erforderte die Kapitelstruktur und die Gliederung der Schulungsunterlagen in übersichtliche Einheiten von ein bis zwei Seiten, die Berücksichtigung des vorgegebenen Layouts und daher die Einhaltung einer gewissen Textlänge im Deutschen.

**Ergebnis** des Projekts waren die gewünschten Kapitel der Schulungsunterlagen in deutscher Sprache als druckfertige Word-Dokumente.

Die ausgewählten Kapitel umfassten etwa vierzig Seiten A4. Die deutschen Unterlagen standen vierzehn Tage nach Übergabe der englischen Originale für die nächste Schulung zur Verfügung.